





Zu 714. 200. 075

Hr. Hoflyabovner
Herrn Andreas Obziger Andl. Kt. - , Fuchser,
Hauptstr. Nr. 58, 3. Bys. 1. Stk. Für Nr. 29

in

Wien.





Herrn Rath, was für Befehl, zum Offizier zu werden,
und was für ein Glanz, keine Generalität
der Welt zu setzen anhang.²

Es ist aber mein Alles, und dafür gibt es keinen
andern Trost, als die Zukunft, und abgesehen von
zur Genügsamkeit, daß die Zeit, welche ich noch zu leben
habe, nicht zu klein ist, mich nicht zu klein ist, dagegen
das Glückseligkeit zu sein, ein Glückseligkeit, wenig
andere, welche ich nicht kenne, keine
Worte mehr zu sagen sind.

Es ist aber auch ein sehr merkwürdiges Anzeichen
jeder Glückseligkeit zu sein, ein großer Genügsam-
keit, und ich muß gleich zu sagen von dieser
gütigen Genügsamkeit, indem ich die Bitte stelle:
Mir gefälligst den Namen des Vorstehers
der Familien-Verwaltung (wenn ich nicht irre,
in der Landeshauptstadt) bekannt geben zu wollen.
Ich habe mich auch für die Ausgabe von mir, daß
ich meine verbindlichen Dank für alle Person





minnen seligen Gatten als auch mir geliebten
Gesälligkeiten und Bekanntschaften mit der Ver-
sicherung und Versicherung, daß wir stets Ver-
zügen bewußt sind, mit der Hoffnung und der Ver-
güte für die Gemahlin gegenwärtig zu
kommen.

Mit der Versicherung meiner besondern Gefüh-
lung und Versicherung zu sein in

Hoch

Liebevoll.

Linz den 10/3 1868.

Amalie Kessler